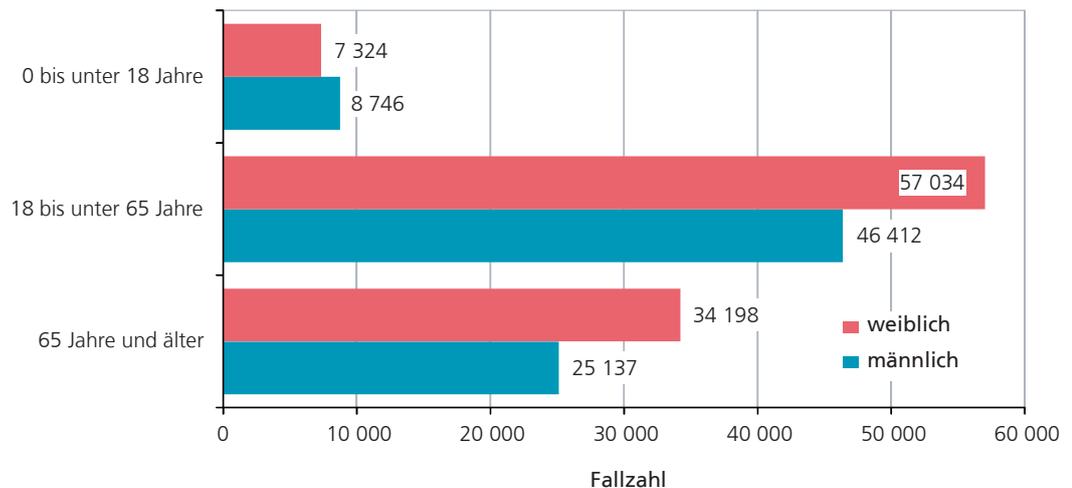


Aus den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2013
entlassene Patienten nach Alter und Geschlecht



A IV 2.2 – j / 2013

Diagnosedaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 2013



Niedersachsen

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an

- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
Gesundheit@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898 - 2127, 2125

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134
Fax: 0511 9898 - 991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Erscheinungsweise: jährlich
Erschienen im Februar 2015

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2015.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 5

Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen 6

Tabellen

1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 2013 8

1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 2013 9

1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 2013 10

1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 2013 11

1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 2013 12

1.6 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 2013 13

2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 2013	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 2013	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 2013.....	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 2013	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 2013	18
2.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 2013.....	19

Vorbemerkungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der Diagnosestatistik in den niedersächsischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Teil II der Krankenhausstatistik dargestellt. Die Diagnosestatistik wird als Teilerhebung gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 3 Nr. 14 der Krankenhausstatistikverordnung in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung durchgeführt und richtet sich an die Einrichtungen mit mehr als 100 Betten. Zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose bedient sich die Diagnosestatistik der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD), derzeit in Revision 10. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei. Aber auch für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder werden die Diagnosedaten als statistische Grundlage verwendet.

Rechtsgrundlage

Für die Erhebung der Diagnosedaten ist § 3 Nr. 14 der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung die Grundlage. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V) sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,

- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten und Patientinnen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten und Patientinnen bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten und Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

Kostendaten werden nicht erhoben.

Bundesweite Daten

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter: www.destatis.de

- Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen -

Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patienten. Stundenfälle sind enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

Stundenfälle innerhalb eines Tages

Stundenfälle sind Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine andere Einrichtung verlegt werden, sowie Patienten, die am Aufnahmetag verstorben sind.

Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patienten nachgewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2013 German Modification (GM) (ICD/10 2013 GM) zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der er sich am längsten aufgehalten hat.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung muss bei weniger als 3 Einheiten durchgeführt werden.

Tabellenteil

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2013

1.1 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	414	73	186	155
C00-D48	Neubildungen	11 302	18	6 439	4 845
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 454	1 168	244	42
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 706	622	1 911	173
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	26 939	2 178	24 108	653
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	3 774	161	2 508	1 105
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	152	87	54	11
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	140	71	53	16
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	27 980	22	11 694	16 264
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	13 727	6 028	6 839	860
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	578	75	219	284
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 262	1 475	4 397	390
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	56 172	175	34 807	21 190
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	218	28	77	113
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	9	-	9	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21	18	2	1
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	419	166	230	23
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	2 472	493	1 125	854
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	11 248	153	3 480	7 615
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	10 878	1 610	4 787	4 481
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	4	-	1	3
	Ohne Diagnoseangabe	1982	1449	276	257
Insgesamt		178 851	16 070	103 446	59 335

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2013

1.2 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,4	19,7	24,1	21,5
C00-D48	Neubildungen	22,4	21,3	22,9	21,6
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	20,9	20,6	22,4	18,4
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,7	21,1	23,2	22,2
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	32,4	23,1	33,3	30,4
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,0	21,3	27,7	26,4
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,6	21,5	24,2	23,7
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,3	20,5	24,6	22,8
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,2	21,9	24,2	22,5
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,4	22,1	22,7	21,7
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	22,1	20,5	24,4	20,7
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,1	21,8	24,9	23,9
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,5	20,9	22,3	20,2
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	22,1	20,9	25,1	20,3
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	21,9	-	21,9	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	20,7	19,9	21,0	35,0
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	22,3	20,8	23,4	22,7
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,0	20,7	21,4	20,6
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,2	21,4	24,3	21,2
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,0	20,7	21,7	20,4
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	19,5	-	19,0	19,7
	Ohne Diagnoseangabe	20,6	20,5	19,9	22,2
	Insgesamt	23,7	21,6	25,4	21,4

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2013

1.3 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	183	29	91	63
C00-D48	Neubildungen	5 070	10	2 687	2 373
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	736	613	102	21
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 265	310	878	77
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	8 107	1 235	6 678	194
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 764	90	1 110	564
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	80	60	15	5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	61	39	14	8
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	18 034	14	8 548	9 472
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	7 478	3 455	3 547	476
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	206	30	77	99
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 965	720	2 065	180
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 624	85	16 402	7 137
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	97	11	33	53
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	13	11	1	1
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	201	99	90	12
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	876	288	286	302
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	4 161	96	1 819	2 246
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	4 341	823	1 809	1 709
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	-	-	-	-
	Ohne Diagnoseangabe	1033	728	160	145
Insgesamt		80 295	8 746	46 412	25 137

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2013

1.4 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,5	20,0	23,8	21,9
C00-D48	Neubildungen	22,4	21,6	23,0	21,7
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,0	20,6	24,2	18,9
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,8	20,9	23,3	24,1
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	37,9	21,4	41,0	33,1
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,2	21,0	28,4	26,0
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,1	21,8	22,6	25,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,7	20,5	27,6	24,8
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,9	22,4	23,8	22,1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,4	22,1	22,8	22,3
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,8	20,2	20,6	21,2
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,7	21,9	25,7	23,9
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,5	21,0	22,1	20,1
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21,8	20,8	24,9	20,1
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	20,5	19,2	21,0	35,0
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	21,6	20,5	22,8	22,3
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,0	20,6	21,6	20,8
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,8	21,7	24,6	21,3
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,1	20,7	22,0	20,3
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	-	-	-	-
	Ohne Diagnoseangabe	20,6	20,5	19,3	22,9
	Insgesamt	23,9	21,4	25,7	21,5

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2013**

1.5 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	231	44	95	92
C00-D48	Neubildungen	6 232	8	3 752	2 472
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	718	555	142	21
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 441	312	1 033	96
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	18 832	943	17 430	459
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	2 010	71	1 398	541
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	72	27	39	6
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	79	32	39	8
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 946	8	3 146	6 792
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 249	2 573	3 292	384
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	372	45	142	185
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 297	755	2 332	210
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	32 548	90	18 405	14 053
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	121	17	44	60
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	9	-	9	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8	7	1	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	218	67	140	11
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 596	205	839	552
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	7 087	57	1 661	5 369
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 537	787	2 978	2 772
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	4	-	1	3
	Ohne Diagnoseangabe	949	721	116	112
Insgesamt		98 556	7 324	57 034	34 198

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2013

1.6 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,2	19,4	24,5	21,3
C00-D48	Neubildungen	22,3	21,0	22,9	21,5
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	20,7	20,7	21,1	18,0
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,6	21,2	23,2	20,6
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	30,1	25,4	30,4	29,3
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	26,8	21,7	27,1	26,8
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	23,2	21,0	24,8	22,7
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,0	20,6	23,5	20,9
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,7	21,0	25,1	23,0
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,3	22,1	22,6	21,0
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	22,8	20,8	26,5	20,5
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,7	21,8	24,2	23,9
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,4	20,8	22,4	20,2
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	22,3	21,0	25,2	20,5
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	21,9	-	21,9	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,0	21,0	21,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	23,0	21,3	23,8	23,0
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,0	20,7	21,3	20,4
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	21,8	21,0	23,9	21,2
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,9	20,7	21,4	20,4
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	19,5	-	19,0	19,7
	Ohne Diagnoseangabe	20,6	20,5	20,8	21,3
	Insgesamt	23,6	21,9	25,2	21,3

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2013

2.1 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	6 095	3 377	2 717	1
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	4 723	237	3 989	497
311-339	Innere Medizin	39	42 352	1 196	26 114	15 042
340	Geriatrie	7	5 776	-	173	5 603
360	Kinderheilkunde	2	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	14 641	16	7 413	7 212
693-699	Orthopädie	32	65 029	28	35 814	29 187
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	10	10 227	5	9 910	312
830	Psychotherapeutische Medizin	6	5 100	202	4 758	140
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	22 609	9 787	11 736	1 086
990	Insgesamt	131	178 851	16 070	103 446	59 335

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2013

2.2 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	20,6	20,6	20,6	21,0
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	24,6	23,3	24,9	22,8
311-339	Innere Medizin	39	21,7	21,4	22,4	20,5
340	Geriatrie	7	21,0	-	21,5	21,0
360	Kinderheilkunde	2	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	28,0	28,9	29,1	27,0
693-699	Orthopädie	32	21,4	25,0	22,4	20,2
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	10	44,5	11,6	44,7	38,5
830	Psychotherapeutische Medizin	6	35,1	47,5	34,8	25,5
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	20,7	20,6	20,6	22,6
990	Insgesamt	131	23,7	21,6	25,4	21,4

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2013

2.3 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	2081	1865	215	1
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	2 277	124	1 911	242
311-339	Innere Medizin	39	24 613	656	15 391	8 566
340	Geriatrie	7	1 921	-	98	1 823
360	Kinderheilkunde	2	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	8 200	11	4 324	3 865
693-699	Orthopädie	32	27 128	19	17 315	9 794
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	10	4 655	-	4 567	88
830	Psychotherapeutische Medizin	6	1 556	50	1 469	37
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	7 156	5 317	1 120	719
990	Insgesamt	131	80 295	8 746	46 412	25 137

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2013

2.4 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	20,5	20,6	20,1	21,0
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	25,1	23,5	25,6	22,3
311-339	Innere Medizin	39	21,5	21,4	22,2	20,3
340	Geriatrie	7	21,2	-	21,7	21,1
360	Kinderheilkunde	2	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	27,9	28,9	29,1	26,5
693-699	Orthopädie	32	21,6	24,1	22,4	20,2
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	10	46,6	-	46,6	46,6
830	Psychotherapeutische Medizin	6	31,6	39,5	31,6	22,8
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	20,7	20,6	19,8	22,9
990	Insgesamt	131	23,9	21,4	25,7	21,5

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2013

2.5 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	4 014	1 512	2 502	-
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	2 446	113	2 078	255
311-339	Innere Medizin	39	17 739	540	10 723	6 476
340	Geriatric	7	3 855	-	75	3 780
360	Kinderheilkunde	2	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	6 441	5	3 089	3 347
693-699	Orthopädie	32	37 901	9	18 499	19 393
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	10	5 572	5	5 343	224
830	Psychotherapeutische Medizin	6	3 544	152	3 289	103
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	15 453	4 470	10 616	367
990	Insgesamt	131	98 556	7 324	57 034	34 198

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2013 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2013

2.6 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	20,6	20,6	20,7	-
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	24,2	23,0	24,3	23,2
311-339	Innere Medizin	39	21,9	21,5	22,6	20,8
340	Geriatrie	7	21,0	-	21,4	21,0
360	Kinderheilkunde	2	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	28,2	29,0	29,0	27,5
693-699	Orthopädie	32	21,3	26,8	22,5	20,2
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	10	42,8	11,6	43,1	35,3
830	Psychotherapeutische Medizin	6	36,6	50,1	36,3	26,4
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	20,7	20,7	20,7	21,9
990	Insgesamt	131	23,6	21,9	25,2	21,3

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.